

AKG D 10L-HL

Dynamisches Mikrofon

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	50 Hz bis 15 kHz
Empfindlichkeit	0,16 mV/ μ bar oder 1,4 mV/ μ bar
Impedanz	500 Ω oder 50 k Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 3polig male, Schaltung HL (unsymmetrisch)
Abmessungen	Ø 25 mm x 153 mm (ohne Kabel)
Gewicht	90 g (ohne Kabel)
Einsatzgebiet	Tonbandaufnahmen
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Das Mikrofon ist mit einem Griff aus Holz ausgestattet. Dazu heißt es in dem Buch „AKG acoustics – Die ersten 60 Jahre“ von Karl Peschel: „Ein elegantes, schlankes Mikrofon entstand auch 1967 unter der Bezeichnung D 10L. Als Kapsel kam die Type DK 16 zum Einsatz, geschützt durch eine hochglänzend verchromte Plastikkappe mit Gittereinsprache. Dem Einrichtungsstil der späten Sechzigerjahre entsprechend, wurde der Mikrofongriff aus echtem Teakholz gefertigt.“

Zum Lieferumfang des D 10L gehörten ein eleganter Tischfuß aus Metall sowie der Mikrofonhalter SA 19A aus Kunststoff (erstes Foto). Neben der Aufnahme für den Ständer des Tischfußes besitzt der Halter ein Innengewinde 3/8"-16G. Damit ist auch die Befestigung auf einem Standard-Stativ möglich (zweites Foto).

Schließlich war dem Mikrofon ein Stecker-Adapter beigelegt, mit dessen Hilfe die Stiftbelegung des Steckers von DIN-Schaltung HL auf DIN-Schaltung M (unter Nutzung des 500 Ω -Ausgangs, siehe Mikrofonstecker und Stiftbelegungen) geändert wurde. Damit konnte das Mikrofon auch direkt an die seinerzeit aufkommenden Transistor-Geräte angeschlossen werden.

Das vorhandene Exemplar trägt die Aufschrift „Made in Germany“. Offenbar wurde es von der deutschen AKG-Tochtergesellschaft in München gefertigt.

Laut AKG-Preisliste von 1970 lag der unverbindliche Richtpreis des D 10L-HL bei 55 DM.